

**Straßenbenennung im
22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied
Aubinger Allee**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09027

**Vorblatt zum Beschluss des Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirkes
Aubing-Lochhausen-Langwied vom 21.06.2017**
Öffentliche Sitzung

Anlass	Straßenbenennung für das Neubaugebiet Freiham-Nord im 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied.
Inhalt	Im Rahmen der Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 2068 für den Siedlungsschwerpunkt Freiham-Nord müssen zahlreiche Straßen benannt werden. Als erstes erfolgt die Benennung der Hauptachse U-1714, die im Westen des Gebietes von Nord nach Süd verläuft. Die als Allee geplante Straße soll Aubinger Allee benannt werden.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungsvorschlag	Die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Hauptachse des Baugebietes Freiham-Nord, U-1714, wird Aubinger Allee benannt.
Gesucht werden kann im RIS auch nach:	Freiham-Nord, Bodenseestraße, Wiesentfelserstraße, Bebauungsplan Nr. 2068
Ortsangabe	22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied

**Straßenbenennung im
22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied
Aubinger Allee**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09027

Anlage

**Beschluss des Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirkes Aubing-
Lochhausen-Langwied vom 21.06.2017**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Im Münchner Westen entsteht derzeit mit Freiham ein neuer Stadtteil. Auf der Grundlage des Bebauungsplanes Nr. 2068 wird nördlich der Bodenseestraße, in Freiham-Nord, ein bedeutendes Wohnbauvorhaben realisiert. Das Areal grenzt im Süden an die Bodenseestraße, im Osten stellt ein Grünband die Nahtstelle zur bestehenden Siedlung Neuaubing dar. Die westliche Grenze des Planungsgebietes bildet im Süden der künftige Landschaftspark und die Autobahn A99. Im nördlichen Bereich endet der erste Realisierungsabschnitt an der als Allee geplanten Straße U-1714. Die zentrale Verkehrsader des neuen Stadtteils verläuft in Nord-Süd-Richtung und mündet in das Stadtteilzentrum an der Bodenseestraße. Diese Allee muss benannt werden (siehe Anlage).

2. Auswahl des neuen Namens

Der Bezirksausschuss des 22. Stadtbezirkes Aubing-Lochhausen-Langwied hat vorgeschlagen, die Allee in „Aubinger Allee“ zu benennen, entsprechend dem Arbeitstitel der sich dafür eingebürgert hat. Nach Ansicht des Kommunalreferates-GeodatenService sprechen einige Aspekte gegen die offizielle Benennung in „Aubinger Allee“. In der näheren Umgebung sind bereits eine „Aubing-Ost-Straße“, eine „Aubinger Straße“ und eine „Alte Allee“ vorhanden. Abgesehen von der Verwechslungsmöglichkeit der Straßennamen haftet dem Namen „Aubinger Allee“ nichts Charakteristisches oder Markantes an, so dass kein großer Wiedererkennungswert vorhanden ist. Der Ältestenrat hat sich in zwei Sitzungen mit dieser Fragestellung befasst, und sich sowohl am 17.10.2016 als auch am 12.05.2017 für den Vorschlag des Bezirksausschusses ausgesprochen.

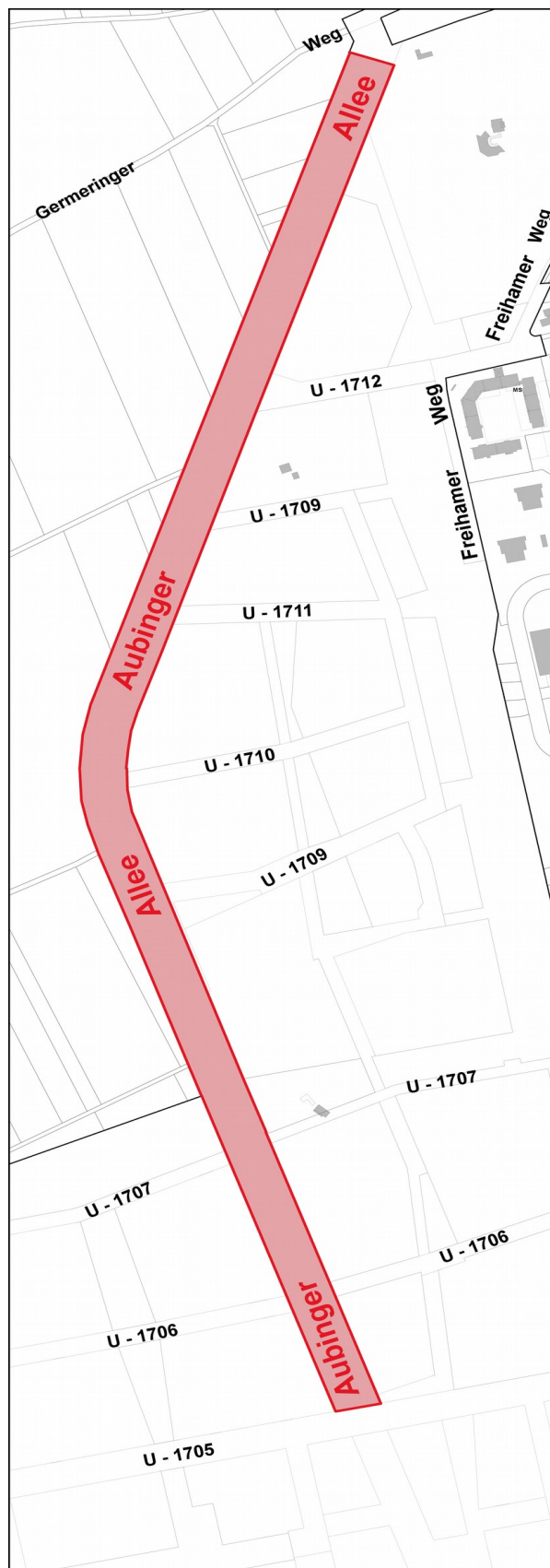
3. Straßenbenennung Aubinger Allee

Vorgesehene amtliche Namens Erläuterung:

Der westlichste Stadtteil Münchens geht zurück auf das bäuerlich geprägte Dorf Aubing, erstmals urkundlich erwähnt im Jahr 1010. Die selbstverwaltete Gemeinde Aubing entstand durch das bayerische Gemeindeedikt vom 17. Mai 1818. Die Eingemeindung erfolgte am 01. April 1942.

Verlauf:

Von der U-1705 (noch nicht benannt) in nordwestliche, später in nordöstliche Richtung bis zum Germeringer Weg.



4. Stellungnahme der Gutachter

Die Korreferentin, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, hat sich auf Grund der unter Punkt 2 aufgeführten Bedenken gegen die Benennung ausgesprochen. Alle anderen am Straßenbenennungsverfahren beteiligten Gutachter haben dem vorgeschlagenen Straßennamen zugestimmt.

5. Zuständigkeit für die Benennung

Bei Straßenbenennungen hat der Bezirksausschuss das Entscheidungsrecht, solange sie stadtteilbezogen sind und wenn damit keine Ehrung von Personen verbunden ist (§ 9 Abs. 1 der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München – Bezirksausschusssatzung und Anlage 1 zu § 9 Abs. 3 Bezirksausschusssatzung – Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse).

6. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

II. Antrag des Referenten

Die Straße U-1714 wird Aubinger Allee benannt.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Bezirksausschuss des 22. Stadtbezirkes Aubing-Lochhausen-Langwied

Der Vorsitzende

Der Referent

Sebastian Kriesel
Bezirksausschussvorsitzender

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService STR

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit dem Original wird bestätigt.

- II. An
 - den Bezirksausschuss des 22. Stadtbezirkes Aubing-Lochhausen-Langwied
 - das Direktorium-Dokumentationsstelle
 - die Gleichstellungsstelle für Frauen
 - das Kulturreferat
 - die Direktion der Städt. Bibliotheken
 - das Referat für Bildung und Sport
 - das Stadtarchiv
 - das Kreisverwaltungsreferat
 - die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe
 - die Stadtwerke München GmbH - WVB - V - 4
 - das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 - das Referat für Gesundheit und Umwelt GVO
 - das Baureferat
 - das Baureferat – H 15
 - das Baureferat - HA Ingenieurbau - JZ3
 - das Sozialreferat
 - das Sozialreferat – Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
 - den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)

z.K.

Am _____